



HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.



Hessischer Fußball-Verband e.V. | Otto-Fleck-Schneise 4 | 60528 Frankfurt/M.

Hessischer Fußball-Verband e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/M.

Jugendleiterinnen und Jugendleiter im Kreis Hanau
Kreisjugendausschuss Hanau
Kreisfußballausschuss Hanau
Kreisschiedsrichterausschuss Hanau
Verbandsjugendausschuss

Manfred Kühne
Fußballkreis Hanau
Kreisjugendfußballwart

Telefon
0152-3458 3334

E-Mail
manfredkuehne@t-online.de

Schöneck, September 2025

Durchführungsbestimmungen im Fußballkreis Hanau für das Spieljahr 2025/2026

Inhalt

1. Allgemeines
2. Ansprechpartner und Anschriftenverzeichnis
3. Aufstieg in Gruppenligen
4. Ausrüstung
5. Ballgrößen
6. DFBnet
7. Formulare
8. Freundschaftsspiele A- bis E-Junioren
9. Freundschaftsspiele der F- und G-Junioren
10. Hallenrunde
11. Handshake bei Begrüßung/Verabschiedung
12. Internet
13. Kreismeister
14. Kreispokal
15. Letzter Spieltag
16. Mannschaftsmeldung

-
17. Rückzug bzw. Ausscheiden von Mannschaften
 18. Schiedsrichter
 19. Spielabsetzungen/ -absagen
 20. Spielberechtigung
 21. Spielbericht
 22. Spielerpässe
 23. Spielfeldmaße
 24. Neue Spielformen im Kinderfußball
 25. Spielplangestaltung
 26. Spieltage
 27. Spielverlegungen
 28. Stichtage und Spielzeiten
 29. Vereinsturniere
 30. Wartezeiten
 31. Schlussbestimmungen

1. Allgemeines

In der Saison 2025/2026 ist bei der Durchführung aller Einzelspiele und aller Turniere weiterhin das Hygienekonzept des Hessischen Fußball-Verbandes zu beachten.

Die Durchführung der Spiele in Kreisligen, Kreisklassen, Pokal- und Hallenrunden erfolgt auf der Grundlage der Satzung und der Ordnungen und Bestimmungen des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) sowie der nachstehenden zusätzlichen Regelungen und besonderen Hinweisen.

Dabei gelten vorrangig die Regelungen der Durchführungsbestimmungen zum Spielbetrieb 2025/2026 des Verbandsjugendausschusses in Verbindung mit den Durchführungsbestimmungen des Kreises Hanau. Ist dort und in der Jugendordnung des HFV zu einem Sachverhalt nichts geregelt, gilt die Spielordnung des HFV.

Auf der Homepage des Kreisfußballausschusses Hanau <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/Junioren/> werden Informationen für den Jugendspielbetrieb im Kreis Hanau vorgehalten. Die Jugendleiterinnen und Jugendleiter sind verpflichtet, sich regelmäßig über neue Einträge zu informieren.

2. Ansprechpartner und Anschriftenverzeichnis

Die allgemeine Kommunikation zwischen den Vereinen/Jugendspielgemeinschaften (JSG en) und dem Kreisjugendausschuss (KJA) erfolgt grundsätzlich durch die verantwortlichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter bzw. deren ausdrücklich Beauftragte. Diese sind verpflichtet, die Informationen an die betroffenen Vereinsgremien, Trainer und Betreuer weiter zu geben.

Die Adressen der Jugendleiterinnen und Jugendleiter und anderer Funktionäre im Jugendbereich sind von den Vereinen im DFBnet Vereinsmeldebogen zu pflegen und aktuell zu halten. Nur die dort mit Namen und Anschrift erfassten Vereinsfunktionäre können im elektronischen Spielbericht verwendet werden. Die Vereine sind verpflichtet, Änderungen zu diesem Verzeichnis umgehend einzupflegen, da nur so eine Erreichbarkeit der Jugendabteilung gewährleistet ist.

Zur Erleichterung der täglichen Arbeit hält der Kreisjugendausschuss eine Adressenliste speziell für die Jugendarbeit auf der Homepage <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/> bereit. Die Liste wird durch ein Passwort geschützt.

Eine missbräuchliche Nutzung, z.B. zur kommerziellen Verwendung, des Anschriftenverzeichnisses sowie die Weitergabe einzelner Anschriften außer zu Zwecken des Fußballspielbetriebs ist ausdrücklich untersagt.

Die Vereine sind verpflichtet, Änderungen zu diesem Verzeichnis umgehend dem Kreisjugendwart (KJW) mitzuteilen, da nur so eine permanente Aktualisierung gewährleistet werden kann.

3. Aufstieg in Gruppenligen

An den Spielen zum Aufstieg in die Gruppenligen nehmen nur die Sieger der Kreisligen (Kreismeister) A- bis D-Junioren teil.

Bei Verzicht des Kreismeisters kann der KJA die zweit-, dritt- oder viertplatzierte Mannschaft benennen.

Falls eine 1. Mannschaft eines Vereins / einer JSG bereits in der Gruppenliga spielt, kann die 2. Mannschaft nicht an den Aufstiegsspielen teilnehmen. Wird diese Kreismeister, hat automatisch der Zweitplatzierte der Kreisliga die Teilnahmeberechtigung.

Steigt die 1. Mannschaft jedoch aus der Gruppenliga ab, dann ist die 2. Mannschaft zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen spielberechtigt.

Tritt eine Mannschaft trotz Zusage nicht zu den Aufstiegsspielen an, wird das Nichtantreten gemäß § 44 StO i. V. m. mit § 1 RVO dem zuständigen Sportgericht durch den KJW bzw. die Klassenleitung zur Anzeige (§ 12 RVO) gebracht.

4. Ausrüstung

Die Trikotfarbe schwarz ist vorrangig dem Schiedsrichter vorbehalten.

Auf Verlangen des Schiedsrichters hat die Heimmannschaft bei Farbähnlichkeit der Spielkleidung das Trikot und die Stutzen zu wechseln.

Die Vereine haben darauf zu achten, dass Brillenträger in den Mannschaften mit einer entsprechenden Sportbrille ausgerüstet sind.

Die Schuhe müssen für den jeweiligen Spieluntergrund zugelassen sein.

5. Ballgrößen

Gemäß DFB-Richtlinien sind folgende Ballgrößen vorgeschrieben:

	Fußball		Futsal	
Altersklasse	Größe	Gewicht	Größe	Gewicht
A-, B- und C-Junioren	5	ca. 430g	4	ca. 440g
D-Junioren	5	ca. 350g	4	ca. 360g
E-Junioren	4	ca. 290g	4	ca. 360g
F-Junioren	4	ca. 290g	4	ca. 310g
G-Junioren	3	ca. 290g	4	ca. 310g

6. DFBnet

Das Spielergebnis von Meisterschafts- und Pokalspielen der A- bis E-Junioren ist vom Heimverein unverzüglich ins DFBnet einzugeben.

Spielergebnisse einschließlich Abbruch oder Ausfall gelten als unverzüglich im Sinne der Jugendordnung mitgeteilt, wenn sie bis 18:00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, im DFBnet eingepflegt sind.

Für Spiele, die nach 17:00 Uhr beendet sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielende in das System eingepflegt sind.

Dies bedeutet:

Der Platzverein ist verpflichtet, das Spielergebnis wie folgt zu melden:

Bei Spielende vor oder um 17:00 Uhr Meldung bis spätestens 18:00 Uhr, bei späterem Spielende bis spätestens eine Stunde nach Spielende ins DFBnet.

Bei Problemen jeglicher Art (Verspäteter Anpfiff, keine Verbindung, etc.) ist eine E-Mail an dfbnet@hfv-online.de zu senden. Darin müssen die genauen Spieldaten und die Uhrzeit der versuchten Meldung bzw. der Grund der verspäteten Meldung angegeben werden.

7. Formulare

Anträge zur ersten Spielberechtigung oder zum Vereinswechsel sind ausschließlich auf elektronischem Wege über das Modul Pass-Online zu stellen.

Für einige andere Anträge (z.B. Zweitspielrecht) sind jedoch nur die für die Bearbeitung vorgesehenen Formulare bzw. Vordrucke in der jeweils aktuellen Version zu verwenden. Dabei ist zu beachten, dass einige Formulare nur beim Hessischen Fußball-Verband (HFV) vorgehalten werden.

Besonders wichtige Vordrucke werden auch auf der Internet Seite <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/> bereitgestellt bzw. verlinkt.

8. Freundschaftsspiele A- bis E-Junioren

Freundschaftsspiele sind grundsätzlich bis spätestens eine Woche (7 Tage) vor dem Spieltermin anzumelden. Die Klassenleitung kann eine kürzere Vorlaufzeit akzeptieren. Eine Schiedsrichterbereitstellung kann dann jedoch nicht mehr gewährleistet werden.

Die Durchführung von Freundschaftsspielen der A- bis E-Junioren ist von der Jugendleitung des Heimvereins bei der zuständigen Klassenleitung formlos per Email anzumelden. Dabei sind die Namen der beteiligten Vereine, der beteiligten Mannschaften sowie der Spielort eindeutig und korrekt anzugeben. Ist eine JSg der Spielpartner, dann ist insbesondere auch deren federführender Verein zu benennen.

Anmeldungen über andere Medien wie Facebook, WhatsApp, etc. sind nicht zulässig und werden von der Klassenleitung nicht berücksichtigt.

Die Klassenleitung setzt das Spiel im DFBnet an. Es ist der elektronische Spielbericht zu verwenden.

Für Freundschaftsspiele der A- bis E-Junioren ist der Schiedsrichteransetzer in CC anzuschreiben. Dadurch wird gewährleistet, dass für das Spiel ein Schiedsrichter eingeteilt wird. Dies kann auf Nachfrage auch ein vereinseigener Schiedsrichter sein. Dessen Einsatz ist durch den Schiedsrichteransetzer zu genehmigen.

Absagen von Freundschaftsspielen sind nur bis drei Tage vor dem Spiel zulässig, die Klassenleitung ist darüber unverzüglich zu informieren. Bei kürzerer Abmeldefrist ist damit zu rechnen, dass Schiedsrichterkosten entstehen.

Absagen von Freundschaftsspielen sind ebenfalls nur über Email zulässig.

Bei kurzfristiger Absage eines Freundschaftsspieles durch den Gastverein am Spieltag oder am Vortag sind die Bestrafung und ein eventueller Schadensersatz Angelegenheit des zuständigen Sportgerichts nach § 41 StO.

9. Freundschaftsspiele F- und G-Junioren

Freundschaftsspiele bei den F- und G-Junioren sind mit dem Formblatt zur Turnieranmeldung beim KJW anzumelden. Nach Genehmigung sind sie als Freundschaftsturniere (Spielfeste) durch den Heimverein ins DFBnet einzugeben, auch wenn es sich nur um ein Spiel handelt. Sie können ausschließlich nach den Regeln der neuen Wettbewerbsformen stattfinden.

Platzierungsspiele sind bei Turnieren der F und G nicht zulässig.

10. Hallenrunde

In der Saison 2025/2026 wird nach Möglichkeit auch Hallenspielbetrieb stattfinden, sofern die Vereine genügend Hallentermine bereitstellen können.

Die A- bis E-Junioren werden Meisterschaften nach modifizierten Futsal-Regeln veranstalten, die F- und G-Junioren nach den neuen Spielformen spielen.

Die Sieger bei den A- bis E-Junioren haben das Recht zur Teilnahme an den Regionsmeisterschaften.

Für den Hallenspielbetrieb werden gesonderte Durchführungsbestimmungen durch den Kreisjugendausschuss herausgegeben.

11. Handshake bei Begrüßung/Verabschiedung

In allen Klassen soll das Ritual des "Handshakes" umgesetzt werden.

Ob vor, während oder nach dem Spiel – der Handshake gehört immer dazu als Ausdruck des wahren Sportsgeistes und des fairen Umgangs miteinander.

Ritual vor dem Spiel: Der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin führt die beiden Mannschaften, entsprechend den örtlichen Gegebenheiten, auf das Spielfeld. Die Mannschaften reihen sich jeweils neben dem Schiedsrichter auf der Seite der eigenen Auswechselbank auf. Der Spielführer/die Spielführerin der Gastmannschaft führt sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/ an der Schiedsrichterin und an der Heimmannschaft vorbei. Der Spielführer/die Spielführerin der Heimmannschaft führt anschließend sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/ an der Schiedsrichterin vorbei. Währenddessen: Begrüßung der Trainer/ innen und Ersatzspieler/innen beider Mannschaften per Handshake am Spielfeldrand. Nach Spielschluss soll auf dem Spielfeld die Verabschiedung aller Beteiligten stattfinden.

12. Internet (siehe auch Nr. 2. Ansprechpartner und Anschriftenverzeichnis)

Das Internet (Email) ist das verbindliche schriftliche Kommunikationsmedium zwischen dem KJA und den Vereinen / Jugendleiterinnen und Jugendleitern. Diese interne Kommunikation findet auf der Basis der privaten Email-Adressen statt. Dabei sind bei Emails an große Adressatenkreise die Adressen in BCC zu setzen.

Jeder Verein ist verpflichtet, dem KJA Hanau zumindest eine öffentliche Email-Adresse mitzuteilen, die dann verbindlich für interne Mitteilungen zwischen Verein / JSG und KJA genutzt werden kann. (Zur Veröffentlichung dieser Adresse siehe auch Nr. 2.)

Änderungen zu den hinterlegten Emailadressen sind unverzüglich dem KJW mitzuteilen.

Die Vereine / JSGen haben dafür zu sorgen, dass die Kommunikationsmöglichkeit auch bei Urlaub oder sonstiger Abwesenheit der Jugendleiterin und/oder des Jugendleiters bestehen bleibt, z.B. durch Angabe einer Alternativ-Email-Adresse.

Sofern keine andere Kommunikationsmöglichkeit besteht, wird das elektronische Postfach im DFBnet benutzt.

Jeder Verein ist verpflichtet, regelmäßig das elektronische Postfach auf eingegangene Nachrichten zu überprüfen. Künftig werden vom Verband Urteile, Spielverlegungen, Nachrichten des HFV und andere offizielle Schreiben nur noch über dieses Postfach an die Vereine verteilt. Die Zugriffskennungen sind den Vereinen per Post zugestellt worden. Die Jugendabteilungen müssen diese ggf. bei ihren zuständigen Vereinsgremien anfordern.

13. Kreismeister (siehe auch Nr. 3. Aufstieg in Gruppenligen)

Kreismeister sind nur die Sieger der jeweiligen Kreisligen der A- bis E-Junioren.

Sind in einer Abschlusstabelle einer Kreisliga zwei Mannschaften punktgleich, dann wird der Kreismeister durch ein Entscheidungsspiel ermittelt. Den Spielort legt die Klassenleitung in Absprache mit den beiden beteiligten Vereinen fest.

Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist der Kreismeister durch Spiele Jeder gegen Jeden zu ermitteln.

In den Kreisklassen wird keine Meisterschaft ausgespielt. Es erfolgt in der Regel bei Punktgleichheit keine Ermittlung eines Klassensiegers.

14. Kreispokal

Pokalspiele sind Pflichtspiele und werden im K.O.-System durchgeführt. Die Teilnahme an der Pokalrunde ist freiwillig. Durch die Meldung zu den Pokalspielen im Vereinsmeldebogen werden diese Spiele jedoch zu Pflichtspielen. Die Teilnahme an der Pokalrunde muss bereits mit der Saisonmeldung angemeldet werden.

Es ist nur jeweils die höchste gemeldete Mannschaft pro Altersklasse und Verein / JSG zur Teilnahme am Hessenpokal (beginnend ab dem Kreispokal) berechtigt. Untere Mannschaften sind nicht zugelassen.

Bei den A- und B-Junioren greifen in der Saison 2025/2026 die Mannschaften der Hessenliga und der Verbandsliga erst ab der Hessenebene in den Wettbewerb ein. Gruppenligisten müssen sich über den Kreispokal qualifizieren.

Bei den C- und D-Junioren sind die Mannschaften ab Gruppenliga aufwärts für den Regionalpokal gesetzt.

Die Auslosung der Spielpaarungen für den Kreispokal erfolgt durch den Kreisjugendausschuss.

Dabei werden die Spielpaarungen vom ersten Pokalspieltag bis zum Finale durchgeplant. Dadurch ist auch das jeweilige Heimspielrecht der Spielordnung wie folgt festgelegt:

- Hat ein Verein im vorhergehenden Pokalspiel nach Plan Heimrecht, dann hat er in der nächsten Runde auswärts anzutreten.
- Hat ein Verein im vorhergehenden Pokalspiel nach Plan ein Auswärtsspiel, dann hat er in der nächsten Runde Heimrecht.
- Treffen in einer Runde zwei Vereine aufeinander, die im vorhergehenden Spiel beide Heim- oder Auswärtsspiel hatten, bleibt die Rundenauslosung bestehen.
- Unabhängig von den vorstehenden Regeln hat jedoch in allen Runden die klassentiefere Mannschaft (Kreisebene) Heimrecht vor der Klassenhöheren (Gruppenliga und höher).

Für die Altersklassen F- und G-Junioren findet kein Pokalwettbewerb statt.

15. Letzter Spieltag

In allen Kreisligen müssen alle Spiele des kalendarisch letzten Spieltags am gleichen Tag ausgetragen werden. Eine Verlegung wird grundsätzlich nicht gestattet.

Ausnahmen sind möglich, wenn die zu verlegenden Spiele weder einen Einfluss auf die Meisterschaft noch auf etwaige Abstiegs- oder Relegationsspiele haben.

16. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaften sind in dem vom HFV festgelegten Zeitrahmen über das DFBnet / Vereinsmeldebogen zu melden.

- In den Spielberechtigungslisten sind die Spielerinnen und Spieler nur jeweils einer Mannschaft zuzuordnen. Änderungen in den Spielberechtigungslisten sind im Rahmen der Jugendordnung während der Saison möglich.

-
- In den Mannschaften muss mindestens die vorgeschriebene Anzahl an Spielern der jeweiligen Altersklasse vorhanden sein.
 - Meldungen von G-Mannschaften als F-, bzw. F-Mannschaften als E-Teilnehmer sind nicht gestattet.
 - Besonders spielstarke F-Mannschaften können nach Abschluss der Qualifikationsrunde zur Bildung der E-Kreisliga in die E-Kreisklassen eingegliedert werden.

17. Rückzug bzw. Ausscheiden von Mannschaften

Vereine, welche eine vor Rundenbeginn gemeldete Mannschaft nach Beginn der Vorrunde zurückziehen, können mit einer Verwaltungsstrafe nach § 16 der StO von bis zu 50,-- € und bei Rückzug nach Beginn der Rückrunde mit einer Verwaltungsstrafe von bis zu 100,-- € durch die jeweils zuständige Klassenleitung belegt werden.

Mannschaften, die in der laufenden Saison zurückgezogen werden oder dreimal nicht zu einem Pflichtspiel antreten, scheiden gemäß der Spielordnung aus dem Wettbewerb aus; bisher erzielte Punkte und Tore werden beibehalten, alle weiteren anstehenden Spiele werden mit 3:0 Punkten und 3:0 Toren für den jeweiligen Gegner gewertet.

Zum Nichtantritt zählt dabei auch ein Spielabbruch wegen Unterschreitung der Mindestanzahl der Spieler.

Handelt es sich bei der zurückgezogenen Mannschaft um mindestens eine Gruppenligamannschaft, dann können untere Mannschaften keine Meisterschaft in ihrer Klasse erringen.

18. Schiedsrichter

Für A-, B-, C-, D- und E-Junioren (mind. Kreisliga) werden Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter durch den zuständigen Schiedsrichteransetzer eingeteilt.

Trifft der Schiedsrichter nicht ein, muss das Spiel dennoch ausgetragen werden. Beide Mannschaften müssen sich bemühen, einen anderen, unbeteiligten Schiedsrichter zu finden, wobei geprüfte Unparteiische Vorrang haben. Findet sich kein Unbeteiligter, muss die gastgebende Mannschaft den Schiedsrichter stellen.

Das Nicht-Antreten eines Schiedsrichters ist im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

19. Spielabsetzungen/ -absagen

Bei Erkrankung von mehreren Stammspielern gemäß der Spielberechtigungsliste (fünf bei 11er-, vier bei 9er- und drei bei 7er-Mannschaften) ist eine Spielabsetzung

durch die Klassenleitung möglich. Die Klassenleitung kann den Nachweis über die Erkrankung einfordern.

Eine Spielabsetzung wegen schlechten Wetters ist nur an den Spieltagen bzw. am Vortag möglich. Dazu ist eine Bestätigung der Kommune bzw. des offiziellen Platzbesichtigers vorzulegen.

An Wochenenden ist durch die Vereine im DFBnet zwischen 09:30 und 11:00 Uhr zu prüfen, ob die Spiele der jeweiligen Klasse abgesagt werden.

Jugendspielgemeinschaften sind grundsätzlich verpflichtet, auf einen Platz der die JSG bildenden Vereine auszuweichen.

Bei Vorliegen besonderer Gründe kann ein Verein die Absetzung eines Spiels bei der Klassenleitung beantragen. Der Antrag muss spätestens zwei Tage vor dem Spiel bei der Klassenleitung eingehen. Die Entscheidung über die Absetzung eines Spiels trifft ausschließlich die jeweils zuständige Klassenleitung.

Das Spiel ist dann als genehmigter Nichtantritt mit 3:0 Punkten für den Gegner zu werten.

Bei jeder kurzfristigen Spielabsetzung, z.B. bei Platzsperrungen durch die Gemeinde- oder Stadtverwaltung, sind unbedingt die Klassenleitung und der Schiedsrichteransetzer sofort zu benachrichtigen.

Bei allen Spielausfällen ist mit dem Gegner umgehend ein Nachholtermin zu vereinbaren und der Klassenleitung innerhalb einer Woche nach dem ursprünglichen Termin bekannt zu geben.

Erfolgt dies nicht, wird das Spiel durch die Klassenleitung terminiert.

Wird ein kompletter Spieltag abgesetzt, legt die Klassenleitung umgehend einen Ersatztermin fest.

20. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, für die für den jeweiligen Verein im DFBnet Pass Online eine Spielberechtigung eingetragen ist.

Zusätzlich ist eine Spielberechtigung auf Grund der §§ 28 (Gastspielrecht) und 26 bzw. 27 (Zweitspielrecht) der Jugendordnung möglich.

Kein Spielrecht existiert für Spieler, die im Spielbericht mit dem Hinweis „F“ eingetragen werden. Dies gilt für Pflichtspiele, Freundschafts- und Testspiele sowie für Turniere.

Der Einsatz von jüngeren Spielern in der nächst höheren Altersklasse ist erlaubt.

Der Einsatz von älteren Spielern in einer jüngeren Altersklasse ist nicht zulässig, auch nicht bei Spielen außer Konkurrenz, Freundschaftsspielen, etc.! Ausgenommen hiervon sind Ausnahmegenehmigungen nach § 11 Nr. 5 oder 6 der JO.

C-Junioren-Spieler, welche das 14. Lebensjahr vollendet haben, können auch bei den A-Junioren eingesetzt werden.

Der Einsatz von Spielern aus oberen Mannschaften in unteren Mannschaften ist nach Maßgabe der Jugendordnung sowohl bei Pokal- als auch bei Meisterschaftsspielen erlaubt.

Dabei dürfen bei 11er-Mannschaften nicht mehr als drei, bei 9er-Mannschaften nicht mehr als zwei und bei 7er-Mannschaften nicht mehr als ein Spieler in der nächst-unteren Mannschaft desselben Wettbewerbs eingesetzt werden, die am vorausgegangenen Pflichtspiel in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurden, d.h. von A in All, von All in AIII, nicht jedoch von A in AIII.

Der Einsatz von Junioren in mehr als einem Spiel an einem Kalendertag ist nicht erlaubt. Dabei zählt ein Turnier als ein Spiel.

21. Spielbericht

Der elektronische Spielbericht ist für alle Spiele der A- bis E-Junioren zu verwenden.

Ein Spielbericht ist für jedes Spiel ordnungsgemäß, d. h. in allen Punkten, auszufüllen. Insbesondere sind die Pflichtfelder auszufüllen. Phantasieangaben als Platzhalter, wie z.B. „XXX“ sind nicht zulässig. Auch in der Rubrik „Platzordnerobmann“ (Pflichtfeld) muss die Gastmannschaft einen Teamoffiziellen eintragen.

Es können nur Teamoffizielle eingetragen werden, die mit Geburtsdatum und Adresse im Vereinsmeldebogen oder in der Spielberechtigungsliste erfasst sind.

Es ist darauf zu achten, dass die Person, die im Fall des Ausbleibens des neutralen Schiedsrichters als Schiedsrichter das Spiel geleitet hat, mit Namen und Adresse zu benennen ist. Für alle Spiele sind zwei Schiedsrichterassistenten zu benennen und einzutragen.

Spielberichte sind auch dann anzufertigen, wenn eine Mannschaft nicht antritt oder das Spiel witterungsbedingt ausfällt und beide Mannschaften anwesend sind.

Auf dem elektronischen Spielbericht dürfen so viele Spieler aufgeführt werden, wie es die Eingabemaske zulässt. Es dürfen jedoch bei den A- bis E-Junioren nur fünf Spieler eingewechselt und wieder zurück gewechselt werden. Ersteinwechselungen von Spielern sind vom Schiedsrichter zu dokumentieren.

Die Mannschaftsaufstellungen sind vor dem Spiel freizugeben.

Nachträgliche Streichungen nicht eingesetzter Spieler sind nicht zulässig.

22. Spielerpässe

Seit der Saison 2020/2021 werden im Kreis Hanau in allen Altersklassen die digitalen Spielerpässe verwendet. Dazu sind unbedingt für alle Spielerinnen und

Spieler die Passbilder im DFBnet bereits unmittelbar nach der Erteilung der Spielberechtigung einzulesen und zu speichern. Diese Bilder sind spätestens nach drei Jahren zu erneuern.

Es wird empfohlen, dass die Mannschaften eine aktuelle Spielberechtigungsliste oder die Aufstellungsliste für das jeweilige Spiel mit sich führen.

Die Trainer können den Schiedsrichter bitten, eine Identitätsprüfung (Gesichtskontrolle) anhand der Spielberechtigungsliste durchzuführen. Ist der Schiedsrichter damit einverstanden, wird diese Kontrolle vor dem Spiel durchgeführt. Möchte der Schiedsrichter die Identitätskontrolle nicht durchführen, dann können die Trainer einvernehmlich gegenseitig ihre Kader überprüfen.

Bei F- und G-Junioren führen die Trainer der beiden Mannschaften gegenseitig die Identitätskontrolle durch.

Gegenseitige Identitätskontrolle ist dabei nicht Ausdruck des Misstrauens, sondern dient gegenseitigem Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung.

Ein Spieler, der sich nicht durch sein Bild legitimieren kann, muss sich durch ein amtliches Lichtbilddokument ausweisen! Kann er auch dies nicht, sind im Juniorenbereich alle weiteren Mittel zur Legitimation (Bestätigung durch Spieler des Gegners oder Vertrauensperson, Unterschrift mit Geburtsdatum im Spielbericht) auszuschöpfen.

23. Spielfeldmaße

Die Spielfeldmaße für D9- und E7- Junioren im Kreis Hanau sind wie folgt umzusetzen:

D 9er Feld: Der DFB hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von ca. 68 x 50 m (Strafraumgröße 29 x 12 m, Strafstoßpunkt 8 m) vorgegeben.

E 7er Feld: Der DFB hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von ca. 55 x 35 m (Strafraumgröße 21 x 8 m, Strafstoßpunkt 8 m) vorgegeben.

Dabei sind die vom DFB und dem HFV empfohlenen Spielfeldgrößen als Anhalt und Planungsgrundlage heranzuziehen.

Wo jedoch aus platzaufbautechnischen oder anderen Gründen die Maße nicht eingehalten werden können, sind Abweichungen zulässig, die rechtzeitig mit dem jeweiligen Spielgegner abzusprechen sind.

Ist bei verkleinerten Spielfeldern eine Kennzeichnung des Spielfeldes durch Linien nicht möglich, dann sind die vorgeschriebenen Abgrenzungslinien durch flache Markierungsteller zu kennzeichnen (vier Eck- und zwei Mittelmarkierungen sowie je vier Abgrenzungsmarkierungen für den Strafraum).

Es ist dabei unbedingt darauf zu achten, dass sich bei verkleinerten Spielfeldern an den Seitenauslinien **maximal drei Teamoffizielle pro Mannschaft**, die im Spielberichtsbogen aufzuführen sind, und die jeweiligen Ersatzspieler aufhalten

dürfen. Die Einhaltung dieser Anweisung ist vom Heimtrainer in Verbindung mit dem Schiedsrichter durchzusetzen. **Der Raum hinter den Toren ist mit Rücksicht auf die Torhüter frei zu halten.**

Die Spielfeldmaße für die neuen Spielformen bei F- und G-Junioren werden unter <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/neue-spielformen/> veröffentlicht.

24. Neue Spielformen im Kinderfußball

Der Verbandsjugendausschuss hat „Allgemeine Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb 2025/2026 bei den G-, F- und E-Junioren Neue Wettbewerbsformen“ herausgegeben. Diese sind auf der Homepage des HFV veröffentlicht.

Der Kreis Hanau übernimmt hieraus für die Saison 2025/2026 die Regelungen für G-Junioren und F-Junioren.

Für den Kinderfußball der E-Junioren haben sich nur sehr wenige Vereine gemeldet, so dass es nicht zu einem Spielbetrieb kommen kann.

Die Spielfeldmaße für die neuen Spielformen bei F- und G-Junioren werden unter <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/neue-spielformen/> veröffentlicht.

Die G- und die F-Junioren spielen eine vom Kreis geplante Runde nach den neuen Spielformen. Diese finden als kleine Spielfeste statt. Die Spieltage sind ebenfalls im Rahmenterminplan erfasst. Eine Meldung zur Teilnahme an diesen Runden verpflichtet die Vereine zum Spielantritt.

Spielmodi: G-Junioren: 3 gegen 3 auf vier Miniture, F-Junioren: 4 gegen 4 auf vier Miniture und/oder 5 gegen 5 auf zwei höhenreduzierte Kleinfeldtore (auch als Mix möglich)

Zur praxisorientierten Umsetzung und Einführung der neuen Spielformen im Kreis Hanau arbeiten die jeweilige Klassenleitungen eng mit den von den Vereinen benannten Ansprechpartnern zusammen.

25. Spielplangestaltung

Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften können Vor-(Qualifikations-)runden gespielt werden, aus denen sich dann die Kreisliga und die Kreisklassen bilden. Eine Vor-(Qualifikations-)runde kann entfallen, wenn die Einteilung in Kreisliga und Kreisklasse durch andere Maßnahmen möglich ist.

Für die Kreisligen können sich keine 2. / 3. etc. Mannschaften qualifizieren, wenn sich gleichzeitig die 1. Mannschaft für die Kreisliga qualifiziert. In diesem Fall rücken die nachfolgenden Mannschaften in der Qualifikationsgruppe nach.

In der Saison 2025/2026 werden in den Kreisligen und Kreisklassen der einzelnen Altersklassen im Kreis Hanau folgende Spielsysteme angewendet, wobei sich durch Rückzüge von Mannschaften während der Runde Änderungen ergeben können.

A-Junioren

alle 12 Mannschaften spielen eine Doppelrunde mit 22 Spieltagen

B-Junioren

alle Mannschaften spielen in zwei Gruppen eine Quali Einfachrunde mit 7 SpT, danach die besten vier je Gruppe eine Doppelrunde KL mit 14 SpT, die anderen acht Mannschaften eine Doppelrunde KK mit 14 SpT.

C-Junioren

alle gemäß Meldebogen für KL gemeldeten Mannschaften spielen eine Doppelrunde mit 18 SpT, die für die KK gemeldeten Mannschaften spielen in zwei Gruppen zu neun, bzw. zehn Mannschaften eine Doppelrunde mit 18 SpT.

D-Junioren

alle 14 gemäß Meldebogen für KL gemeldeten Mannschaften spielen eine Doppelrunde mit 26 SpT, die für die KK gemeldeten Mannschaften spielen in zwei Gruppen zu 13 Mannschaften eine Doppelrunde mit 26 SpT

E-Junioren

Hier ist die Selbsteinschätzung im Vereinsmeldebogen ein zusätzliches Kriterium für die Gruppeneinteilung.

Die für die KL gemeldeten Mannschaften spielen in zwei Gruppen Quali Einfachrunde 9 SpT, danach die 1.-4. KL Doppelrunde 14 SpT, der Rest KK1 Einfachrunde 9 SpT.

Die für die KK gemeldeten Mannschaften spielen in vier Gruppen eine Einfachrunde mit 9 SpT, danach werden die Gruppen neu gemischt und spielen eine weitere Einfachrunde je 9 SpT.

F- und G-Junioren

Für diese Altersklasse werden durch die Klassenleitungen Spielfeste organisiert. Hier haben wir jeweils fünf Spielfeste in der Vorrunde, fünf in der Zwischenrunde und sieben in der Rückrunde.

26. Spieltage

Spieltage des Jugendspielbetriebs sind grundsätzlich Samstage und Sonntage. Ausnahmen sind zulässig. An Sonntagnachmittagen hat der Seniorenspielbetrieb Vorrang.

Sofern erforderlich, können Spiele auch an Wochentagen angesetzt werden. Dabei ist der Mittwoch zu bevorzugen.

Beabsichtigte Änderungen zu den Regelspieltagen sind mit der jährlichen Mannschaftsmeldung mitzuteilen.

Die Spieltage und die Anstoßzeiten der Spiele werden nach den Anmeldungen der Vereine im Vereinsmeldebogen festgesetzt.

Nach Beschluss der Jugendleiterinnen und Jugendleiter können bei den A- und B-Junioren die Oster- und Herbstferien bei Bedarf als Spieltage herangezogen werden.

27. Spielverlegungen

Grundsätzlich werden Spiele, die im Zeitraum vom Saisonbeginn bis zum 31.10. jeden Jahres angesetzt sind, nicht über diesen Zeitraum hinaus verlegt. Die Klassenleitungen können in Einzelfällen über Ausnahmen von diesem Grundsatz entscheiden.

Anträge auf Spielverlegungen sind grundsätzlich vor Verabschiedung der Spielpläne vor der Vorrunde und vor der Rückrunde mittels des kreisinternen Formulars „Vorabverlegungen“ (siehe <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/>) zu stellen. Hierbei sind alle Verlegungswünsche mit dem jeweiligen Gegner vor der Beantragung abzusprechen. In begründeten Ausnahmefällen und nach Absprache der Jugendleiterinnen und Jugendleiter der beteiligten Vereine / JSG en ist die Verlegung einzelner Spiele auch danach bei der Klassenleitung noch möglich.

Abspraken der Mannschaften untereinander sind zulässig (z.B. von Trainer zu Trainer), jedoch sind ausschließlich die Jugendleiterinnen und Jugendleiter oder entsprechende Beauftragte für die Beantragung einer Verlegung berechtigt.

Diese Einzel-Spielverlegungen sind **ausschließlich** per Email zu beantragen, **Verlegungsanträge über die sozialen Medien werden von den Klassenleitungen nicht bearbeitet, einziges Medium ist das Internet (HFV Postfach oder freies Internet).**

1. Die Vereine (z.B. Trainer) stimmen untereinander die Verlegung ab.
2. Der Beauftragte des Heimvereins schickt den kompletten Schriftverkehr über die abgestimmte Verlegung in einer Meldung an die Klassenleitung. Sofern die Abstimmung telefonisch erfolgt ist, bestätigt der Beauftragte dieses mit seinem Verlegungsantrag.
3. Die Klassenleitung nimmt die Änderung im DFBnet vor.

Alle Verlegungen sind erst nach erzielter einvernehmlicher Entscheidung beider Vereine der Klassenleitung und unter CC dem Schiedsrichteransetzer zuzuleiten.

Der Antrag auf Spielverlegung ist der Klassenleitung spätestens drei Tage vor dem ursprünglichen Spieltermin zuzusenden.

Kommt keine Einigung über einen neuen Spieltermin zustande, entscheidet die Klassenleitung über die Neuansetzung.

Das Verfahren zur Verlegung von Pflichtspielen gilt für alle Altersklassen, für alle Kreisligen und Kreisklassen sowie für Kreispokalspiele.

28. Stichtage und Spielzeiten:

Junioren	Alter	Jahrgang	Spielzeit	Verläng.	Spieler	Spielklasse
A	18-19 17-18	2007 2008	2 x 45	2 x 15	11 gg 11	KL und KK
B	16-17 15-16	2009 2010	2 x 40	2 x 10	11 gg 11	KL und KK
C	14-15 13-14	2011 2012	2 x 35	2 x 5	11 gg 11	KL und KK
D	12-13 11-12	2013 2014	2 x 30	2 x 5	9 gg 9	KL und KK
E	10-11 9-10	2015 2016	2 x 25	2 x 5	7 gg 7	KL und KK
F	7-9	2017/2018	max 6x12		5 gg 5	Fairplay
			max 6x10		4 gg 4	Spielfest
G	6-7 + jünger	2019	max 7x7		3 gg 3	Spielfest

29. Vereinsturniere

Alle Turniere sind genehmigungs- bzw. anzeigepflichtig, auch die Turniere und Einzelspiele der F- und G-Junioren.

Alle Turniere aller Altersklassen sind mittels des kostenfreien Onlineantrags spätestens zwei bis drei Wochen (internationale Turniere vier Wochen) vor dem Durchführungstermin beim KJW per Email zu beantragen (CC an Schieri-Ansetzer und Klassenleitung), Link auf unserer Homepage <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/>.

Es muss ein Spielplan beigefügt werden, aus dem die Spielzeit pro Spiel sowie die maximale Gesamtspielzeit zu ersehen ist. Die doppelte Spielzeit, welche für Einzelspiele der jeweiligen Altersklasse vorgeschrieben ist, darf an einem Turnier-Spieltag von einer Mannschaft nicht überschritten werden.

Sofern am Spielort mehrere Spielfelder nutzbar sind, ist die genaue Bezeichnung des Spielfeldes für das jeweilige Turnier anzugeben.

Sollten noch nicht alle Startplätze besetzt sein, können Platzhalter eingesetzt werden.

Bei Turnieren mit internationalen Mannschaften sind zusätzlich das „Antragsformular für Spiele mit ausländischen Mannschaften“, das auf unserer Homepage <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/> abgelegt ist sowie die Turnierbestimmungen beizufügen.

Der KJW schickt die Genehmigung des Turniers mit Spielplan an die jeweilige Klassenleitung. Hier wird das Turnier in das DFBnet als Freundschaftsspiel und Platzhalter eingegeben.

Erst danach können die Vereine die Turniere im DFBnet anlegen. Für die Dokumentation der Spiele ist der elektronische Spielbericht zu verwenden. Der Veranstalter veranlasst, dass alle erforderlichen Angaben der Schiedsrichter und der Mannschaften auf den Spielberichten eingetragen werden. Die Dokumentation der Turniere ist von den Vereinen mindestens für einen Zeitraum von vier Wochen nach dem Turnier aufzubewahren.

Wird ein Turnier nicht im DFBnet angelegt, dann sind die herkömmlichen Papier-Turnierspielberichte mit Vorder- und Rückseite zu verwenden.

Treten Besonderheiten auf (Verletzungen, Platzverweise, etc.), dann sind die entsprechenden Spielberichte ausgedruckt oder als pdf-Anhang einer Email und komplett ausgefüllt (Vorder- und Rückseite) spätestens am zweiten Werktag nach dem Turnier an die Klassenleitung zu schicken.

Turniere an Punkt- und Pokalspieltagen werden grundsätzlich nicht genehmigt.
Über Ausnahmen von diesem Grundsatz entscheidet der Kreisjugendwart.

Sonderregelung für Turniere der F- und G-Junioren:

Freundschaftsturniere bei den G- und F-Junioren sind als Spielfeste durch den Heimverein ins DFBnet einzugeben. Sie können ausschließlich nach den Regeln der neuen Wettbewerbsformen stattfinden.

Platzierungsspiele sind hier nicht zulässig.

Bei unentschuldigtem Nichtantreten oder bei Absage ist an den Veranstalter eine Entschädigung von 50,- € zu zahlen, falls keine Ersatzmannschaft durch den absagenden Verein besorgt werden kann.

30. Wartezeiten

Reist die Gastmannschaft infolge höherer Gewalt zu einem Pflichtspiel verspätet an, haben Heimmannschaft und Schiedsrichter 45 Minuten zu warten.

Ist die Heimmannschaft zum angesetzten Spielbeginn nicht spielbereit, dann ist die Gastmannschaft nicht zum Warten verpflichtet und kann sofort abreisen.

31. Schlussbestimmungen

Verstöße gegen Satzungen, Ordnungen und / oder Durchführungsbestimmungen können gemäß den Regelungen des Hessischen Fußball-Verbandes geahndet werden.

Diese Durchführungsbestimmungen treten mit der Veröffentlichung in Kraft.

Kreisjugendausschuss Hanau im September 2025